

Heydt

1918

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivallen-Zugang 22 /19 80 Nr. 1320

's-GRAVENHAGE, 15. Februar 1918.

Johan van Oldenbarneveltlaan 16

Mein lieber Doktor!

Böttinger hat mir Ihre Grüsse treulich ausgerichtet, über die ich mich sehr gefreut habe. Insbesondere interessierte mich Ihre prägnante Fassung von dem Regime der "Prätorianer". Ich würde mich dadurch nicht verblüffen lassen, sie vielmehr mit Janitscharen bekämpfen.

Von hier ist wenig zu berichten und das Wissenswerte wird Ihnen Böttinger schon mitgeteilt haben. Die Arbeit geht ruhig weiter. Der Gesandte ist gestern nach Berlin gereist. Ihre Frau sah ich vergangene Woche auf der Gesandtschaft; sie ist wohl und munter.

Mit besten Grüssen

stets Ihr

Reydt.

Selverick hat einen
guten Eindruck gemacht.

Joban van Oudebansvliet 15

Mein lieber Herr!

Höflicher hat mir Ihre Güte herzlich anerkundet, über
die ich mich sehr freut habe. Insbesondere interessiert mich
Ihre prägnante Fassung von der Lage der Dörfer. Ich würde
mich dadurch nicht verblüffen lassen, sie vielmehr mit Jactancieren
bekämpfen.

Von hier ist wenig zu berichten und das Wissenschaftliche wird
ihnen höchstens schon mitgeteilt haben. Die Arbeit geht ruhig
weiter. Der Gedanke ist gestern noch fertig gestellt. Ihre Frau
sah den vergangenen Abend auf der Gasse; sie ist wohl und

